

Release Notes für BHT - V 2.4.0

Diese Release Notes beinhalten Fehlerbehebungen und neue Funktionen für die Version **V 2.4.0**. Bei Fragen dazu wenden Sie sich gerne an Ihre:n Ansprechpartner:in bei uns oder an unseren Customer Service.

NEUE FUNKTIONEN

- BHT-1326 Auftragsänderungen mit "GEA" nicht mehr möglich**
Die Auftragsänderungen mit dem Statuscode "GEA" sind nicht mehr möglich. Sollten Sie Änderungen an Ihren BHT-/WHT-Aufträgen vornehmen wollen, so ist dies nur noch durch eine Stornierung und anschließende Neuanlage möglich. Einzige Ausnahmen: Änderung der AES-Zolldaten mit Statuscode "GZA" und Änderung der ASumA-Daten im ASumA-Auftraggeber-Modus mit dem Statuscode "GSA" sind weiterhin möglich.
- BHT-1269 Erweiterung MRN-Prüfung im ASumA-Auftraggeber-Modus**
Bis zur Einführung von WKS können im ASumA-Auftraggeber-Modus ASumA-MRN mit der Verfahrenskennung (vorletzte Stelle der MRN) C und X angegeben werden. Die Prüfungen wurden entsprechend erweitert.
- BHT-1234 Behebung verschiedener kleinerer Bugs und Weiterentwicklung der BHT/WHT**
- BHT-1180 Verschiedene Vorbereitungen auf die WKS Umstellung**
- BHT-965 Verteilung des Status "NVB" für Containeraufträge in Bremerhaven und Wilhelmshaven**
Wird ein Container nicht auf das im BHT-/WHT-Auftrag angegebene Schiff verladen, erhält die entsprechende Position den Status "NVB". Dieser führt zu einem Entzug der Verladefreigabe bei den Terminals. Bei Erhalt eines NVBs muss die bestehende Referenz storniert und mit der korrekten Schiffsreise erneut angelegt werden. Erst danach kann eine Verladung des Containers erfolgen. Genauere Informationen und Hintergründe können Sie verschiedenen Informationsschreiben entnehmen, die per Mail verteilt wurden.